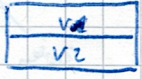
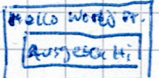
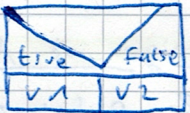
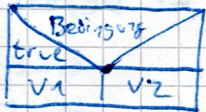
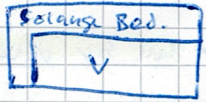


Programmieren

Programmablaufplan

-  : Anweisung / Operation
-  : Verzweigung
-  : Eingabe / Ausgabe
-  : Unterprogramm
-  : Start, Stop, Return etc.
-  : Übergangsstelle zwischen Programmteilen

Struktogramm

-  : Verarbeitungsschritte V1 und V2
-  : Block: Haupt- oder Unterprogramm
-  : Verzweigung
-  : bedingte Verarbeitung
-  : while Schleife

for vs while

```

for ( i=0; i <= 10; i++ )
{
    ...
}
    
```

for (Initialisierung, Bedingung, Schleifenanweisung)

scanf("%d", &speicher)

↑ Typ, der eingelesen werden soll ↑ wo es gespeichert werden soll (welche Variable)

printf("%d", speicher)

```

i=0;
while ( Bedingung )
{
    ...
    i++;
    Schleifenanweisung;
}
    
```

Initialisierung; Bedingung; i++; Schleifenanweisung;

Deklaration:

```

extern int a;
    
```

Deklaration + Definition:

```

int a = 1;
    
```

break = gesamte Schleife verlassen
continue = Abbruch eines Durchlaufs

Funktionen

Aufbau → Definition

```

Rückgabetyt Funktionsname (typ1 Bezeichner, ... )
{
    ...
    return Ausdruck; // vom Typ Rückgabetyt
}
    
```

Funktionsprototyp:

z.B. int name (int, int);

↳ Deklaration

Typumwandlung (cast)

Compiler nimmt Typumwandlung vor → impliziter cast

Bsp: int a;
char f = 'A';
a = f;

Typumwandlung von Programmiererzwingen → expliziter cast

Bsp: int a;
double d = 1.23;
a = (int) d;

• Compiler rechnet mit größtem Typ

Arrays

• variable Anzahl von Elementen eines Datentyps

Index:

0 - (Anzahl - 1) z.B. int feld[10];
↳ Index 0-9

Initialisierung:

z.B. int feld[4] = {0}; → alle Elemente auf 0

int feld[4] = {0, 1, 3, 5}

int feld[] = {0, 1, 3, 5}

• Strings sind arrays vom Typ "char"

char name[] = "Hans"

String-4)

• Länge eines Strings

`a = strlen(s1);` ← ergibt Länge ohne '\0' Byte

• String kopieren

`strcpy(ziel_string, quell_string);`

• String auf Anderen anhängen

`strcat(ziel_string, quell_string);`

• Strings vergleichen

`int a;`
`a = strcmp(s1, s2);`

-1 wenn $s1 < s2$

0 wenn $s1 = s2$

1 wenn $s1 > s2$

Kommandozeilenparameter

`int main(int argc, char *argv[]);`

Anzahl der Kommandozeilenparameter + 1

die Parameter selbst

Strukturen

Beispiel:

```
// C
struct Adresse
{
    char strasse[20];
    int hausnummer;
    int postleitzahl;
    char stadt[20];
};
```

Variable können direkt hier definiert werden

`struct Adresse adresse1, adresse2;`

// zwei Adressen des Typs Adresse

`struct Adresse adressbuch[30];`

// Array mit 30 Adressen

Definition mit Initialisierung

```
struct Adresse adresse1 = {
    "Villingen Str.",
    9,
    78054,
    "Schwenningen"
};
```

Mehrdimensionale Arrays

```
int alpha[3][4] = {
    { 1, 3, 5, 7 },
    { 2, 4, 9, 8 },
    { 5, 9, 8, 7 }
};
```

Zeilen 3 Spalten 4

Zeiger und Adressen

&: Referenzieren → liefert Adresse

*: Dereferenzieren → liefert Inhalt

- ermöglichen mehrere Rückgabewerte bei Funktionen

- Call by value: standardmäßig werden Argumente als Kopie übergeben

- Call by Reference: Argumente können innerhalb einer Funktion verändert werden, so dass die Änderungen auch außerhalb sichtbar sind
(Beispiel den Wert von 2 Variablen swapen)

Arrays und Zeiger

- Array-Name ist Zeiger zum ersten Element des Arrays

// C

```
int numbers[4] = {25, 50, 75, 100};
```

Wert des ersten Elements in Array auf 13 → `*numbers = 13;`

Wert des zweiten Elements auf 17 → `*(numbers + 1) = 17;`

`printf("%d", *numbers);`

den Wert des ersten Elements anzeigen

Zugriff auf Komponentenvariablen

- `adresse1.hausnummer = 7;`
- `strcpy(adresse1.stadt, "Stuttgart");`
- `printf("%5d", adresse1.postleitzahl);`

Zeiger und structs

```
struct Koordinaten punkt = {45, 30};
struct Koordinaten *pA;
(*pA).x = 7.0;
oder pA->x = 7.0;
```

struct Koordinaten

```
float x;
float y;
```